Geschäften, die ihnen die Liebe und Pflicht auferlegen, hin und hergeführt werden; manchmal ruhen sie eine Zeit lang auf den schönen, weichen Wolken aus, oder führen sittliche und weise Gespräche, während sie ruhig durch das weite Himmelsgewölbe ziehen.

Kleine Kinder sehen oft an Sommertagen hinauf in den bewölkten Himmel, und indem sie ihn ernstlich betrachten, erkennen sie zwischen den zerstreuten Wölkchen die Flügel der Engel und ihre unschuldigen Herzen freuen sich darüber; sie rufen uns und versuchen es, sie auch uns zu zeigen, aber wir können sie nicht sehen.

Einst flog auch ein Engel himmelwärts, aber auf ermüdeten Schwingen, und als er von einer glänzenden Gruppe der geflügelten Geister in der tiefen Bläue empfangen wurde, und sich mit ihnen auf den rosig gefärbten Wolkenkissen niederließ, sagten sie: —

„Bist Du müde, Charis? Deine Flügel hängen ja so schwer herab."

„„Ich bin müde,"" antwortete der Engel, „„denn ich komme von der Erde, der kleinen Erde, wo die Menschen wohnen.""

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000663